

## Sitzungsvorlage Anfrage

Nr.: 2022/151

**Anfrage des KTA Schwidder vom 11.02.2022: Wie viele und welche Geräte im Rahmen des Digitalpaktes vorgesehen und welcher Beschaffungsstatus liegt vor**

Ausschuss Schule und Kultur (Kreisschulausschuss)	20.04.2022	TOP
---	------------	-----

Eingang per E-Mail am 11.02.2022

Guten Tag,

hiermit stelle ich folgende Anfrage für die kommende Sitzung des KSA, welche gerne - mir nach Möglichkeit auch schon vorab - schriftlich beantwortet werden kann:

Wieviel und welche Geräte (Router / Accesspoint, Tablets bzw. Notebooks sowie digitale Tafeln) sind im Rahmen des Digitalpakts sowie der regulären Haushaltsmittel (wenn machbar getrennt) für welche unserer Schulen vorgesehen und in welchem Status der Beschaffung (geplant, bestellt oder ausgeliefert) sind?

Aus HH wünsche ich ihnen ein schönes Wochenende

N:}rbert Schwidder, KTA im KSA

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

#### **Anfrage vom Vorsitzenden des Kreisschulausschusses Herrn Schwidder am 11.02.2022**

Hiermit stelle ich folgende Anfrage für die kommende Sitzung des KSA, welche gerne mir nach Möglichkeit auch schon vorab schriftlich beantwortet werden kann: Wieviel und welche Geräte (Router / Accesspoint, Tablets bzw. Notebooks sowie digitale Tafeln) sind im Rahmen des Digitalpakts sowie der regulären Haushaltsmittel (wenn machbar getrennt) für welche unserer Schulen vorgesehen und in welchem Status der Beschaffung (geplant, bestellt oder ausgeliefert) sind?

#### **Antwort:**

Das Land Niedersachsen hat für jeden Schulträger die maximale Fördersumme aus dem Digitalpakt errechnet und festgesetzt. Dem Landkreis Lüchow-Dannenberg stehen insgesamt 1.938.564,00 € für die 8 kreiseigenen Schulen zur Verfügung. Dieser Betrag ergibt sich aus zwei Einzelposten: dem Sockelbetrag und dem Pro-Kopf-Betrag. Der Zuwendungsbetrag für den Landkreis Lüchow-Dannenberg wurde vom Land Niedersachsen anhand der Schülerzahlen zu den Stichtagen automatisch festgelegt. Der Sockelbetrag von 30.000,00 € ist für die jeweilige Schule zu verausgaben und nicht auf andere Schulen übertragbar. Den übrigen Kopfbetrag kann der Schulträger Landkreis Lüchow-Dannenberg laut dem Land Niedersachsen in eigener Verantwortung auf seine Schulen verteilen. Dadurch kann er Schwerpunkte setzen und wird dies auch tun, um alle Schulen auf den gleichen Stand zu bringen. Die Fördergelder vom Land sind nach der Richtlinie primär dafür vorgesehen, die notwendige WLAN-Infrastruktur in den Schulen herzustellen. Dementsprechend verfolgt der Landkreis Lüchow-Dannenberg auch vorrangig das Ziel, in allen Schulen ausreichend WLAN einzurichten und investiert dafür schulübergreifend die Gelder.

Es hat vorab eine WLAN-Ausleuchtung der einzelnen Schulen stattgefunden. Die aktuellen und geschätzten Kosten werden in den jeweiligen Sitzungsvorlagen 2021/795, 2021/892, 2021/085 und 2021/967 ausgewiesen sowie in der Info-Vorlage für den abgesagten Kreisschulausschuss am

16.02.2022, per Mail am 17.02.2022 versendet. Noch nicht berücksichtigt sind die Kosten für Accesspoints und Switche. Beraterkosten werden noch zusätzlich mit ca. 40.000 € inkl. Ausleuchtung geplant. Nach dem aktuellen Stand wird es so aussehen, dass nur die Nicolas-Born Schule und das Gymnasium Lüchow vom Sockelbetrag zusätzliche Anschaffungen tätigen können. Hier die Anzahl der geschätzten Accesspoints nach der Ausleuchtung.

Schulen	Anzahl
BBS Lüchow	67
Jeetzel-Oberschule Lüchow	56
Gymnasium Lüchow	-
Bernhard-Varenius Schule Hitzacker	46
Nicolas-Born-Schule Dannenberg	5
Fritz-Reuter-Gymnasium Dannenberg	14
Drawehn-Schule Clenze	57
Elbauenschule Grund- und Oberschule Gartow	34

Die folgende Tabelle zeigt die Router und Accesspoints, die durch den Digitalpakt bis jetzt angeschafft wurden.

Schulen	2020	2021	2022
Elbauenschule Grund- und Oberschule Gartow	keine Anschaffungen / Beginn der Elektroarbeiten 2. Quartal 2022		
Bernhard-Varenius-Schule	keine Anschaffungen / Beginn der Elektroarbeiten 2. Quartal 2022		
Jeetzel-Oberschule Lüchow	keine Anschaffungen / Beginn der Elektroarbeiten 3. / 4. Quartal 2022		
Nicolas-Born-Schule		Netzwerkarbeiten, AMJ Modul und 5 Accesspoints	
Gymnasium Lüchow	Accesspoint	Mini Rack Fritz Box Switch / Patchkabel Mini Rack HDMI Kabel Stecker / Netzkabel Kabelkanal Kabelkanal Patchkabel Stecknetzteil / HDMI Adapter Accesspoint	
Fritz-Reuter-Gymnasium	keine Anschaffungen / Beginn der Elektroarbeiten 1. Quartal 2022		
Berufsbildende Schulen	HP Switch	15 Accesspoints und 15 m Patchkabel Server Patchkabel / 40 Accesspoints Datenkabel	
Drawehn-Schule Clenze	1 Router, Netzwerk-komponente n	Verlegung Datenkabel. Accesspoints Container und Datenkabel etc.	

Der Landkreis hat bereits in dem Kreisschulausschuss und an die Schulen kommuniziert, dass nach Durchsicht der Schulen und den Kostenschätzungen der Förderbetrag wohl nicht ausreichen wird. Aus dem Digitalpakt selbst können wohl keine Präsentationsmedien sowie Tablets angeschafft werden. Bei den mobilen Endgeräten wird aus Sicht der Verwaltung momentan auch kein weiterer Bedarf für eine Beschaffung gesehen, da in den Schulen noch genug Tablets aus dem Sofortausstattungsprogramm für Schüler und Schülerinnen mit Bedarf nicht verliehen sind.

1. „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung des Sofortausstattungsprogramms des Bundes und der Länder“ als Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019-2024.

Die Bundesregierung und die Länder haben am 30. April 2020 beschlossen, 500 Mio. Euro für die Anschaffung digitaler Endgeräte für benachteiligte Schülerinnen und Schüler bereitzustellen. Entsprechend der Verwaltungsvereinbarung des Bundes und der Länder als Zusatz zum DigitalPakt Schule 2019-2024 vom 14.05.2020, sollen die Mittel in Anlehnung an das bereits laufende Verfahren zur Verbesserung der digitalen Bildungsinfrastruktur in den Kommunen zur Verfügung gestellt werden. In der Info-Vorlage 2021/795 und 2021/892 wurde dazu schon ausführlich Bericht erstattet. Diese Förderung wurde bereits im ersten Quartal des Jahres 2021 beendet.

Folgende Tabelle zeigt die Anzahl der daraus beschafften mobilen Endgeräte für die jeweiligen Schulen auf. Von Seiten des Landkreises wurde auch mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg gesprochen, dass die nicht ausgeliehenen Geräte für den Unterricht genutzt werden können.

Schulen	Anzahl Übergabe iPads an Schule
Drawehn-Schule Clenze	135
Fritz-Reuter Gymnasium	25
Jeetzel-Oberschule Lüchow	54
Berufsbildende Schulen	32 + 6 Notebooks
Bernhard-Varenius-Schule	88
Oberschule Gartow	44
Grundschule Gartow	22
Nicolas-Born-Schule	40
Gymnasium Lüchow	52
<b>Summe</b>	<b>492</b>

2. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Programms „Leihgeräte für Lehrkräfte“ des Bundes und der Länder (Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019-2024)

Auch hier regeln die Länder die Verteilung der Mittel auf die Schulen bzw. Schulträger selbst. Gefördert werden mobile digitale Endgeräte wie beispielsweise Laptops und Tablets für Lehrkräfte sowohl für den Unterricht in der Schule als auch für das Distanzlernen sowie zur allgemeinen Unterrichtsvor- und Nachbereitung. Ein Anspruch auf eine dauerhafte Ausstattung der Lehrkräfte durch die Schulträger kann daraus nicht abgeleitet werden. Die dienstlich zur Verfügung gestellten digitalen Endgeräte sind schulgebunden und werden den Lehrkräften als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Nach Ablauf der Leihdauer werden sie an die Schule zurückgegeben. In den Info-Vorlagen 2021/085 und 2021/967 wurde dazu schon ausführlich Bericht erstattet.

Folgende Tabelle zeigt die Anzahl der daraus beschafften mobilen Endgeräte für die Lehrkräfte auf.

Schulen	iPads	Notebooks
Drawehn-Schule Clenze	100	2
Fritz-Reuter-Gymnasium	41	2
Gymnasium Lüchow	48	2
Bernhard-Varenius-Schule	43	2
Oberschule Gartow	19	2
Grundschule Gartow	9	2
Jeetzel-Oberschule	50	2
Nicolas-Born-Schule	20	10
Berufsbildende Schulen	-	87
<b>Gesamt:</b>	<b>330</b>	<b>93</b>

Die Ausgabe an die Schulen erfolgt nun nach und nach. Am 02. Februar 2022 wurden die mobilen Endgeräte an die ersten Schulen durch die Schul-IT ausgegeben. Die anderen Schulen werden jeweils einzeln über die Ausgabe informiert. Anfang Februar wurden die Schulen über dieses Vorgehen unterrichtet und die benötigten Unterlagen zur Ausleihe ausgeteilt. Die jeweilige Schule entscheidet in eigener Verantwortung, wer die mobilen Endgeräte entleihen kann, vorrangig jede hauptamtliche bzw. hauptberufliche Lehrkraft. Eine Ersatzbeschaffung für verlorene oder defekte Geräte (mit Ausnahme von Garantiefällen) durch den Landkreis Lüchow-Dannenberg ist entsprechend der Förderrichtlinie nicht vorgesehen.

## Präsentationsmedien

Es werden wahrscheinlich keine Gelder aus dem Digitalpakt für Präsentationsmedien übrig sein. Anfang des Jahres 2021 wurde den Schulen mitgeteilt, dass der Landkreis nur eine Variante (Whiteboard-Beamer-Kombination) anbietet, da die Kosten für die digitalen Tafeln erheblich höher waren. Aktuell haben sich die Kosten angeglichen, sodass die Anschaffung aus einer von den beiden angebotenen Varianten, digitale Tafel oder Whiteboard-Beamer Kombination, möglich wäre.

Die Bedarfe wurden im September 2021 nochmals abgefragt. Die Schulverwaltung wird diese gemeldeten Bedarfe nehmen und keine erneute Abfrage starten. Sollten die Schulen Änderungen haben oder eine andere Variante favorisieren, sollte dies bis Ende Dezember 2021 mitgeteilt werden.

Im Jahr 2022 wird der Landkreis Lüchow-Dannenberg ein Schwerpunkt auf die Präsentationsmedien legen. Der Landkreis wird eine EU-weite Ausschreibung starten. Die EU-weiten Ausschreibungen werden soweit wie möglich vorbereitet, um diese nach der Haushaltsgenehmigung veröffentlichen zu können. Der Landkreis hat zentral für drei Jahre einen Sonderposten für digitale Präsentationsmedien eingeplant.

Folgende Tabelle stellt die Anzahl an gemeldeten Tafeln von den jeweiligen Schulen dar.

Schulen	Gesamt	Whiteboard Beamer Kombination	Flatpanels
OBS Lüchow	32	32	
Gym. Lüchow	20	20	
BBS Lüchow	20	20	
KGS Clenze	45	45	
BVS Hitzacker	23		23
OBS Gartow	12		12
FRG Dannenberg	8		8
NBS Dannenberg	8		8 (27)
<b>Gesamt</b>	<b>168</b>	<b>117</b>	<b>51</b>

## Beschaffte Geräte aus dem Schulbudget der einzelnen Schulen

Hinweis: Es wurde sich in dieser Aufstellung explizit nur auf die von Herrn Schwidder angefragten Geräte bezogen. Angeschaffte Dokumentenkameras, Apple-TV, Beamer usw. wurden hier nicht mit aufgenommen.

Schule	2020	2021	2022
Oberschule Gartow	1 Notebook Schulleitung		1 Präsentationsmedium
Grundschule Gartow			
Bernhard-Varenius-Schule	Active-Panel	1 Präsentationsmedium	2 Präsentationsmedien
		1 Notebook	
		15 Notebooks PC-Raum	
Jeetzel-Oberschule	2 Laptops Ersatz f. Schulsozialarbeiter	1 Notebook	
Nicolas-Born-Schule		2 Laptops	
Gymnasium Lüchow	4 Präsentationsmedien	30 Laptops	
Fritz-Reuter-Gymnasium	7 iPad`s	20 Laptops	5 Präsentationsmedien
	2 Notebooks	1 iPad	3 iPads Kunst geplant
	3 WLAN-Repeater	5 Notebooks	
		1 Präsentationsmedium	
BBS Lüchow	5 Präsentationsmedien	3 Notebooks	
	1 Notebook Schulleitung	22 Laptops Holztechnik	
	1 Apple MacBook Schulleitung		
	1 Switch		

Drawehn-Schule Clenze			
--------------------------	--	--	--

**Anfrage vom Vorsitzenden des Kreisschulausschusses Herrn Schwidder am 21.02.2022:**

Bei meinem Besuch in der Schule am letzten Montag in der BVS wurde mir die Notwendigkeit eines raschen Anschlusses der Schule an eine leistungsfähige Internetverbindung verdeutlicht, welche u. a. an einer Erlaubnis der Bahn scheitert. Da die benachbarte GS der SG Elbtalaue durch die Fa. Vodafone mit einer 400 Mbit-Verbindung angeschlossen wurde möchte ich hiermit fragen, ob dies eine schneller zu realisierende Alternative für die BVS wäre? Und wenn ja, ob diese Alternative angegangen werden könnte oder aber andere Vorentscheidungen im Wege stehen?

**Antwort:**

Die Bernhard-Varenius Schule hat bei Vodafone bereits einen Business-Internet-Vertrag. Hierbei handelt es sich bereits um eine 400 Mbit-Verbindung laut Vertrag.

**Hinweis**

Die Verwaltung weist darauf hin, dass regelmäßig verlässlich über den Sachstand zum Digitalpakt informiert wird (siehe anliegende Sitzungsvorlagen) und darüberhinausgehende weitere Anfragen wie diese äußerst zeitintensiv sind. Für die Bearbeitung dieser Anfrage waren zwei Vollzeitstellen über einen Zeitraum von insgesamt 14 Stunden gebunden. Andere anstehende Aufgaben konnten daher erst später wahrgenommen werden.

**Anlagen:**

Anlage 1: Sitzungsvorlage 2021/795

Anlage 2: Sitzungsvorlage 2021/892

Anlage 3: Sitzungsvorlage 2021/967

Anlage 4: Sitzungsvorlage 2021/085

**Klimawirkung:**

Die Stabsstelle Klimaschutz hat die Klimawirkungsprüfung:

nicht beratend begleitet

beratend begleitet

mitgezeichnet

---